Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilme Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Phonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 6. Sept. 1907.

Nr. 36

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Reftor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die oo. Seminar-Direktoren F. X. Runz, Sitefirch, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gofau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufkrüge aber an Dh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginsiedeln.

Fridolin Hofer.

(Von H. Süeß, Sekundarlehrer in Gisikon). (Schluß.)

Rach Jahrzehnten raftlosen Strebens fehrte hofer in seine heimat jurud, ein stiller Mann zwar, doch wie einer, der in der Fremde ein seltenes Glud gefunden und es wie ein suges Geheimnis im Bergen Das Sehnen feiner Jugend ift geftillt. Die Boesie ist seines Lebens Stern geworden. Im freundlichen Seetal hat er ein trautes Beim, eine stille Klause gefunden, wie sie dem Ginsamen lieb ift. freit von der "Frohn des Alltage" darf er fich der Muse weihen. Jest beginnt ein zeitentrücktes Wandern durch Gottes Wunderwelt. Wie frei und fessellog, wie wunschlos gludlich fühlt er fich! Die alltäglichsten Erscheinungen, an denen so mancher achtlos vorübergeht, vermögen ihn ju entzücken, und fein reines Dichtergemut läßt fie wie in einem Spiegel vergeistigt widerstrahlen. Gin neues Leben, ein neuer Frühling ist für ihn angebrochen. "Der Secle Saiten" erklingen im Liede. Doch nicht ber fremden Wunderwelt, der Pracht des Sudens, die einft fein junges Berg fo mächtig angeloct, nein, der heimatlichen Scholle flingt fein Lied.